



1938

Draft of a Letter from Wolfram Sievers to Rudolf Mentzel, with Corrections, Undated

Wolfram Sievers

Follow this and additional works at: http://digitalcommons.ursinus.edu/atlas_german_folklore

 Part of the [European History Commons](#), [Folklore Commons](#), [Intellectual History Commons](#), and the [Social and Cultural Anthropology Commons](#)

Recommended Citation

Sievers, Wolfram, "Draft of a Letter from Wolfram Sievers to Rudolf Mentzel, with Corrections, Undated" (1938). *Atlas of German Folklore*. 8.

http://digitalcommons.ursinus.edu/atlas_german_folklore/8

This Letter is brought to you for free and open access by the Ahnenerbe: Documents From Nazi Germany, 1936-1945 at Digital Commons @ Ursinus College. It has been accepted for inclusion in Atlas of German Folklore by an authorized administrator of Digital Commons @ Ursinus College. For more information, please contact aprock@ursinus.edu.

Bräunlich

Handwritten red stamp or mark

Liabr

Sehr verehrter Kamerad M e n t z e l !

Nachdem der Atlas der Deutschen Volkskunde unter der Leitung von Hauptsturmführer Prof. Dr. Harmjanz ^{zufolge} Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen vorliegen wird, hat das Ahnenerbe beschlossen, dieses Atlaswerk durch weitere Kartenreihen zu ergänzen, u.a. soll im nächsten Sommer eine Kartenreihe über das Siebenbürgener Gebiet erscheinen. Die wissenschaftliche Durchführung dieser Arbeiten, die ~~in der Hand des Leiters unserer Lehr- und Forschungsstätte für Volkserzählung, Sagen- und Märchenkunde~~ ^{unserer} liegt ebenfalls in der Hand des Kameraden Harmjanz, Leiter der Lehr- und Forschungsstätte für Volkserzählung, Märchen- und Sagenkunde, liegt, ist jedoch nur möglich, wenn Harmjanz ~~wie bisher~~ das gesamte Atlasmaterial, welches von ihm im "Atlas der deutschen Volkskunde" verwaltet wurde, auch weiterhin zur Verfügung steht.

Aus diesem Grunde sehe ich mich veranlasst, Ihnen, sehr verehrter Kamerad Mentzel die Bitte zu unterbreiten, das gesamte Atlas-Material des Atlas der deutschen Volkskunde dem Ahnenerbe zu getreuen Händen zu übergeben, wie es seinerzeit mit dem Material des Zentralarchivs der deutschen Volkserzählung geschehen ist. Der Zusammenschluss von Bild- und Erzählarchiv ^{und} dem Atlas der deutschen Volkskunde zu einer Einheit unter der bewährten wissenschaftlichen Leitung des Kameraden Harmjanz im Ahnenerbe wäre für die gesamte volkskundliche Forschung ein ausserordentlicher Gewinn. Auf der anderen Seite würde etwa die Abgabe des Atlas-Materials in andere Hände nicht nur den Abschluss des Atlas der deutschen Volkskunde unmöglich machen, sondern auch die Herausgabe jeder weiteren Kartenreihe.

Wie mir Kamrad H. mitteilte, haben Sie ihm bereits mündlich wiederholt die Überlassung des Atlasmaterials zu gesichert. Ich wäre Ihnen zu ~~ausserordentlichem Dank~~ grossem Dank verpflichtet, wenn Sie nun auch durch eine offizielle Bestätigung die Fortführung der Arbeiten am Atlas der deutschen Volkskunde ^{sicherte} gewährleisten.

~~Es ist selbstverständlich, dass der Deutschen Forschungsgemeinschaft~~

Handwritten signature